Beethoven hatte schon früh in seinen Klaviersonaten große Neuerungen in das Klavierspiel eingeführt und die virtuosen Möglichkeiten deutlich erhöht wie zum Beispiel den Einsatz des Dämpferpedal. Die Sonate op. 53 ist ein gutes Beispiel. Der berühmte Klaviervirtuose und Komponist Ferrucio Busoni ist diesen Weg weiter gegangen. Er hat um 1900 zusätzlich auf die romantischen Erfahrungen von Schubert und Liszt zurückgreifen können. Ungefähr dreißig Jahre trennen die Wanderer-Fantasie von Schubert und die Zweite Ballade von Liszt, eine dichte Studie über alternative Tonbeziehungen, die zugleich dem ursprünglichen Mythos von Hero und Leander eng zu folgen scheint. Lassen Sie sich berauschen von diesem zurecht populären Werk von Liszt.

Neckar-Musikfestival 2016

Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zur Moderne.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de - info@martin-muench.de

SCHLOSS BEILSTEIN
Dr. Brigitte Schober-Schmutz
Schlossstraße 30
71717 Beilstein
www.schloss-beilstein.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Volksbank Kraichgau• Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank

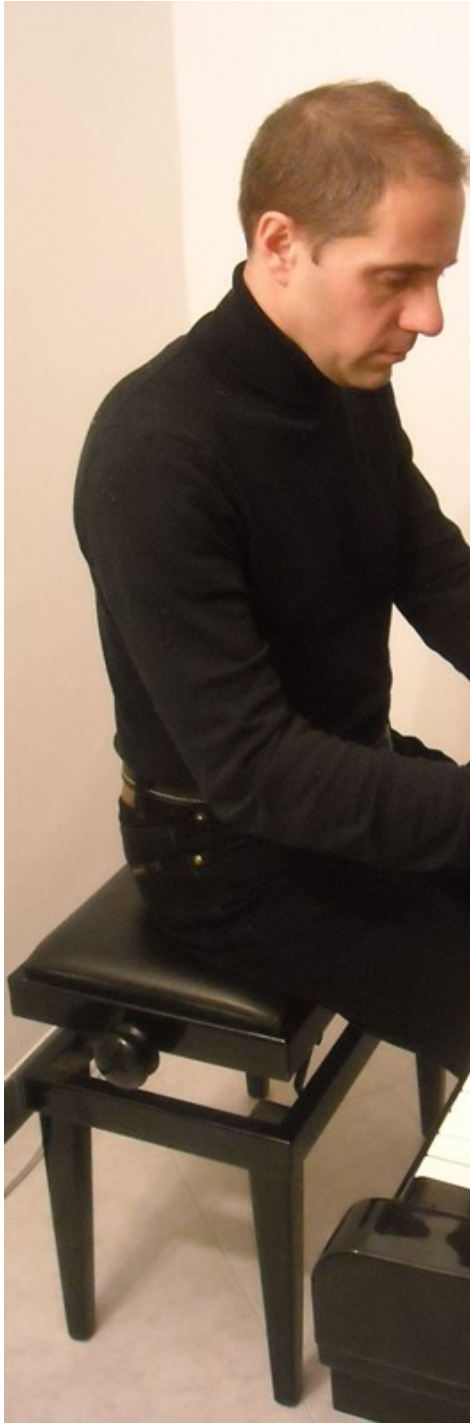
Wir danken
Rudolf Jung, Siegelsbach, Georg Seyfahrt, Heidelberg, Peter van Bodegum, Heidelberg, Manuela Janicki, Karlsruhe, Dietrch Haag – Heidelberg,und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreise
Vorverkauf (VVK) 12 € Abendkasse (AK) 15 Euro,
ermäßigt VVK 8 €, AK 11 €,
mit PianoCard frei
www.neckarmustival.de

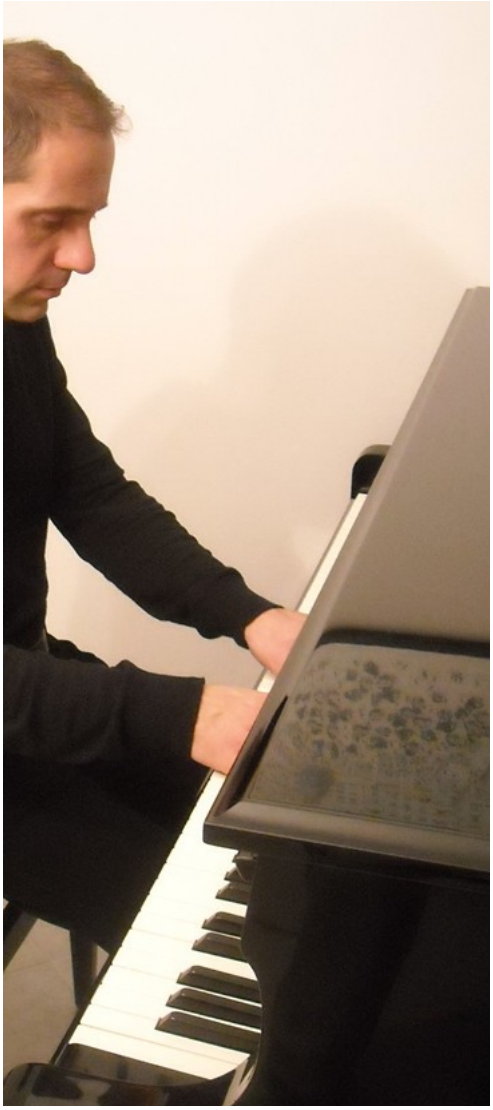
Ticket-Vorverkauf bei RESERVIX

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Virtuose romantische Klaviermusik



Simone Gragnani, spielt Beethoven, Schubert, Liszt, Busoni



Schloss Beilstein

17:00 Uhr
Eintritt 15 €

neckar musik festival

wwww.neckar-musikfestival.de

gefördert von der

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

So. 20. März 2016

Simone Gragnani begann seine musikalische Ausbildung sehr jung und machte als Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe auf sich aufmerksam. Seit 1990 hat er wichtige internationale Preise in Italien (“W.M.-Massaza”, “F.Liszt”, “Paul Harris”) und insbesondere in Frankreich gewonnen (“Rubinstein”, “Epinal-Wettbewerb“, „C.M.F. Paris).
Seitdem ist er regelmässiger Gast wichtiger Konzertinstitutionen und Theater wie den Amici della Musica, der Società italiane dei Concerti, des Festival Internazionale di Bergamo e Brescia, des Centro Busoni, des Viersen Festivals, des Münchener Gasteigs, des St. Moritz Piano Festival, des Internationalen Schleswig-Holstein Festivals in Lübeck und des RSI in Lugano. Er hat mehrere Live- und Studioaufnhamen mit Werken von Busoni, Clementi, Beethoven, Ravel, Liszt und Brahms realisiert. Seine Konzerte wurden von der Radiotelevisione Italiana, vom Radio della Svizzera Italiana und vom Radio Eins in Köln live übertragen.
Er hat mit dem Orchestra Sinfonica di Pescara, dem Orchestra “Dino Ciani”, dem Orchestra Sinfonica di Bacau, dem Musikhochschulorchester Zürich, dem Aargauer Symphonie Orchester, dem Orchestre Symphonique de Mulhouse France und der Orchestergesellschaft Zürich gespielt.
Seit 2002 hat er seine kammermusikalische Aktivität intensiviert und inzwischen in der Festhalle Viersen, im Palazzo del Quirinale in Rom mit einem vom RAI (Radio Tre) europaweit live übertragenen Konzert und in Frakreich beim Reims Festival große Erfolge erzielt. Demnächst wird eine Aufnahme des Gesamtwerkes Chopins für Violine, Violoncello und Klavier in der Chopin Edition des Labels Brilliant erscheinen.
Als engagierter Interpret zeitgenössischer Komponisten hat er neulich am Internationalen Festival für zeitgenössische Musik Acqui Terme mit Werken von Castiglioni, Dallapiccola, Sani und Vacchi teilgenommen. Im Großen Saal der Musikhochschule Zürich hat er die zweite Sonate von Pierre Boulez aufgeführt.
Geboren 1968 in Pisa verdankt er seine musikalische Ausbildung zuerst dem Pianisten Antonio Bacchelli am Konservatorium in Florenz und Turin. Er setzte sein Studium mit Maria Tipo, Paolo Bordoni, Maria Golia und Homero Francesch fort, in dessen Masterclass er 1997 das Masterdiplom und 1998 das Solistendiplom (Ph.D.) der Hochschule für Musik Zürich mit Auszeichnung abschloss. Er ist Klavierprofessor am Konservatorium “A. Vivaldi“ in Alessandria.

Die Konzerte mit italienischen Künstlern werden gefördert
vom Istituto Italiano di Cultura Stuttgart.

Istituto Italiano di Cultura Stuttgart

Sonntag 20. März 2016, 17:00 Uhr Schloss Beilstein

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate op. 53

Allegro con brio
Introduzione: Adagio molto
Rondò: Allegretto grazioso

Johann Sebastian Bach - Ferrucio Busoni (1866-1924)

Chaconne

--- --- --- --- ---

Franz Schubert (1797-1828)

Fantasie C-Dur D760 “Wanderer Fantasie”

Franz Liszt (1811-1886)

2. Ballade h-Moll

Simone Gragnani, Klavier

Eintritt 15 €